

Antworten "Eintrittstest" Website Online Marketing

1. Welches ist keine Marktgrösse bzw. Marktkennziffer?
 - a) ~~Marktkapazität~~
 - b) **Marktstabilität**
 - c) ~~Marktanteil~~

2. Was ist ein Marktsegment?
 - a) **Homogene Käuferschichten**
 - b) ~~Zusammenfassung ähnlicher Produktgruppen~~

3. Welches ist keine Marktform?
 - a) ~~Oligopol~~
 - b) ~~Monopol~~
 - c) **Duopol**

4. Welche Aussage trifft für die SWOT-Analyse nicht zu?
 - a) ~~Sie stellt eine Positionierungsanalyse der eigenen Aktivitäten gegenüber dem Wettbewerb dar.~~
 - b) ~~Sie ist ein Instrument der strategischen Planung.~~
 - c) **Sie ist eine Methodik, die die Entscheidungsfindung bei komplexen Problemen rational unterstützen soll.**
 - d) ~~Sie stellt interne und externe unternehmensbeeinflussenden Faktoren dar.~~

5. Welche Bereiche Ihrer Mitbewerber analysieren Sie bei einer Konkurrenzanalyse? (mehrere Antworten möglich)
 - a) **Positionierung**
 - b) **Image**
 - c) **Produktangebot**
 - d) **Bekanntheitsgrad**

6. Welche Umweltfaktoren beeinflussen ein Unternehmen? (mehrere Antworten möglich)
 - a) **Ökologische**
 - b) **Technologische**
 - c) **Ökonomische**
 - d) ~~Wissenschaftliche~~

7. Wie heissen die vier Marketing-Instrumente?
 - a) **Product - Price - Place - Promotion**
 - b) ~~Product - Price - Communication - Promotion~~
 - c) ~~Price - Place - Distribution - Product~~

8. Was verstehen Sie unter dem Begriff «responsive web Design»?
 - a) **Ein flexibles Design-Layout, das sich den Endgeräten (wie Smartphone, Tablet, Desktop, TV und Screen) anpasst.**
 - b) ~~Ein Design, das durch seine Gestaltung einen humanitären Zweck unterstützt (verantwortungsvolles Design).~~
 - c) ~~Ein Design, das dank seinem gestalterischen Minimalismus wenig Daten verbraucht.~~

9. Was ist ein Usability-Testing?

- a) ~~Ein Usability-Testing wertet die Nutzung einer Website aus.~~
- b) ~~Das Usability-Testing ist eine Befragung der Steakholder am Anfang eines Webprojektes.~~
- c) Bei einem Usability-Testing wird die Bedienbarkeit mit echten Usern unter möglichst realistischen Bedingungen getestet.

10. Was ist Social-Media-Monitoring?

- a) ~~Ein physischer Monitor, der für Social-Media-Aktivitäten optimiert ist und sich besonders in Amerika grosser Beliebtheit erfreut.~~
- b) ~~Ein Tool für besorgte Eltern, die das Social-Media-Verhalten ihrer Kinder überwachen wollen. Damit können sie alle Aktivitäten überwachen und notfalls eingreifen bzw. das Profil ihrer Kinder sperren.~~
- c) Mit Social-Media-Monitoring kann das Social Web nach Informationen (z.B. durch vordefinierte Keywords) und Profilen durchforstet werden. So erhalten die Verantwortlichen (z.B. Social-Media-Manager) regelmässig einen Überblick über Meinungsbilder, Influencer, Kritiken oder potentielle Themen.

11. Was ist ein Influencer im Social Web?

- a) ~~Ein Bot, der in sozialen Medien vorgibt, eine andere Person zu sein.~~
- b) Eine Person, die aufgrund ihrer starken Präsenz oder ihres Ansehens im Social Web Einfluss hat und dadurch für kommunizierende Marken interessant ist (z.B. für Kooperationen).
- c) ~~Ein Tool, mit dem die firmeneigenen Kanäle zentral gemanagt werden können.~~

12. Welche der folgenden Möglichkeiten sind Online Kommunikationsformen?

- a) ~~Publireportage~~
- b) Blog Kampagne
- c) ~~Editorial~~
- d) Community Management

13. Was bezeichnet man als Open Rate?

- a) ~~Anzahl Personen die einem Produkt gegenüber offen sind~~
- b) Anzahl Personen in Prozent die eine E-Mail-Kampagne öffnen
- c) ~~Anzahl Personen die eine E-Mail-Kampagne öffnen~~

14. Kostengünstige und nachhaltige Methoden um mehr Besucher auf die eigene Website zu führen sind:

- a) Suchmaschinenoptimierung
- b) ~~Google Adwords~~
- c) ~~Facebook Anzeigen~~
- d) Bloggen

15. Methoden um mehr Umsatz im eigenen Onlineshop zu generieren sind:
(mehrere Antworten möglich)

- a) **Affiliate Marketing**
- b) **Google Adwords**
- c) **SEO**
- d) **Social Media Marketing**

16. Was sind Impressions?

- a) ~~Eindrücke, die ein Nutzer von einer Werbeanzeige zieht~~
- b) ~~Website-Besucher, die mindestens 2 Seiten besuchen~~
- c) **Anzeigen-Einblendungen in Werbenetzwerken**
- d) ~~Wichtige Online Marketing-Zielgruppen~~

17. Was könnte eine demografisch eingeschränkte Zielgruppe sein?

- a) ~~Personen, die sich für Sport interessieren~~
- b) ~~Meine E-Mail-Liste~~
- c) ~~Hundebesitzer~~
- d) **Frauen zwischen 20 und 35 in der Schweiz**

18. Auf welcher "Sprache" basiert das Internet?

- a) ~~Englisch~~
- b) **HTML**
- c) ~~JavaScript~~
- d) ~~Flash~~

19. Was sind Backlinks?

- a) **Links, die auf meine Website verweisen**
- b) ~~Links von meiner Startseite aus~~
- c) ~~Umgekehrte Links~~
- d) ~~Links ohne URL~~

Die Teilnahme am Lehrgang "Online Marketing" ist sinnvoll, wenn Sie mindestens 50% der Fragen richtig beantworten konnten.